

Einbauanleitung-Eintanksystem

Vorwort:

Auch wenn diese Pöl-Anlage so von uns entwickelt wurde, das ihr Einbau sehr einfach durch zu führen ist, **solte eine grundsätzliche Handwerkliche Begabung beim Einbau vorhanden sein, (sonst lieber von einem KFZ-Meisterbetrieb durchführen lassen)!!!** Wir selber bieten unseren Kunden diesen Service zu einem sehr fairen Preis auch an. Kontaktieren Sie uns einfach:

-telefonisch: [038462/33503](tel:03846233503)

-Fax : [038462/33503](tel:03846233503)

-E-Mail : kfzteamgoellin@web.de

Grundsätzlich sind die allgemeinen Sicherheitsanweisungen zu beachten!!!

Bei fehlerhaftem Einbau, erlischt jegliche Garantie und Gewährleistung!!!

Filterkopf, (Kompletteinheit) an einer geeigneten Stelle im Motorraum sicher befestigen, (**Achtung:** gut zugänglich montieren zwecks späteren Filterwechsel) und möglichst an einer „warmen“ Stelle, damit Zugluft (Fahrwind), den Filter nicht oder so wenig wie möglich abkühlen kann.

Um den Wasser-wärmetauscher anzuschließen, muß im Wasserkreislauf des Motors, der Wasserschlauch gesucht werden, der am schnellsten warm wird und auch genügend durchspült wird, damit das warme Wasser auch gut den Wärmetauscher durchläuft und somit schnell und gut beheizt. **Meistens sind das die Wasserschläuche, die oben am Zylinderkopf abgehen: Zur Innenheizung oder zum Ausgleichsbehälter!!** Diesen Wasserschlauch durchtrennen und das eine Ende an einen beliebigen Anschluß des Wärmetauschers anschließen und das andere Ende am andern Anschluß des Wärmetauschers anschließen, dadurch wird der Wärmetauscher dann schnell und ständig mit warmen Wasser durchspült, (wenn der Motor läuft). Sollten die Schläuche nicht reichen, müssen diese mit Verbindungshülsen und Zusatzschläuchen verlängert werden! Eventuell sind auch Adapterstücke zu benutzen, um den verschiedenen großen Querschnitt der Schläuche aus zu gleichen. Alle Verbindungen mit den richtigen, mitgelieferten (Größe beachten) Schellen befestigen.

Kühlwasserstand auffüllen, Motorprobelauf durchführen und **prüfen, ob der Wärmetauscher gut heizt und alles dicht ist!!**

Das elektrische Heizelement, wird mittels mitgeliefertem Kabel an der passenden Steckverbindung angeschlossen werden. Der **schwarze Stecker passt nur einmal** und muss vollständig auf den Steckhülsen des Heizelementes aufgesteckt werden! Die beiden Kabel: **1x rot** und **1x braun** wie folgt anschließen: das **braune Kabel** direkt an „Masse“, (Motorblock, Karosserie) anschließen, dazu beiliegende Ringösen verwenden! (**Achtung!!! Prüfen ob auch wirklich „Masse“ an dem Befestigungspol anliegt!! Wenn möglich, direkt den Minuspol der Batterie benutzen!**)

Das **rote Kabel** wird am Lastrelais „**Klemme 87**“ angeschlossen, (Quetschverbinder benutzen).

Damit das Heizelement bei Zündung anheizt, **ist das Lastrelais wie folgt an zu schließen:**

Am Lastrelais sind 4 Anschlüsse mit den Bezeichnungen: 30/87/85/86!!

-An dem **Anschluss 87** wird **wie oben beschrieben**, das **rote Kabel zum Heizelement** angeschlossen.

-An dem **Anschluss 30** wird ein gleich dickes Kabel, (wie am Anschluss 87), mit dem **Pluspol der Batterie** verbunden. Hier wird allerdings das beiliegende „**Sicherungsseil**“ dazwischen geschaltet, was den Stromkreis vor Überlastung und Kurzschluss schützt!!

-Der **Anschluss 86** wird wiederum **an Masse** angeschlossen. (Wie das braune Kabel am Heizelement)

Nun wird im Bordnetz das Kabel gesucht, **das dann Strom führt, sobald die Zündung an ist, oder der Motor läuft! Dieses Kabel** wird nun mittels des Abzweigverbinders, mit einem Kabel am **Anschluss 85** des Lastrelais verbunden.

Jetzt ist das elektrische Heizelement komplett angeschlossen und heizt sobald die Zündung an ist, oder der Motor läuft! Das Lastrelais sorgt dafür, dass der „große Heizstrom nicht übers Bordnetz läuft, sondern direkt von der Batterie über das Lastrelais zum elektrischen Heizelement kommt.

Jetzt ist die Anlage komplett montiert und kann das Pflanzenöl erwärmen!!!

Natürlich können Sie sich jederzeit mit den oben erwähnten Kontaktmöglichkeiten mit uns in Verbindung setzen. Für den Fall, dass Sie noch Fragen zum Einbau haben, steht Ihnen unser Servicepersonal gerne zur Verfügung!